

Biotypencodes (gem. LANUV NRW, April 2020)

AC1	Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten
AE1	Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten
AG2	Sonstiger Laub(misch)wald einheimischer Arten
BA1	flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten
BA3	Siedlungsgehölz
BB11	Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten
BB2	Einzelstrauch
BD0	Hecke
BD3	Gehölzstreifen
BD5	Schnitthecke
BE5	Ufergehölz aus heimischen Laubbaumarten
BF0	Baumgruppe, Baumreihe
BF1	Baumreihe
BF2	Baumgruppe
BF3	Einzelbaum
BG3	Kopfbaum
CD1	Rasen-Großseggenried
CF2	Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten
EA0	Fettwiese
FD0	stehendes Kleingewässer
FN0	Graben
FO0	Fluss
GF0	Vegetationsarme oder -freie Bereiche
HC	Rain, Straßenrand
HC4	Verkehrsrasenfläche
HJ0	Garten, Baumschule
HM0	Park, Grünanlage
HM4	Tritrasen, Rasenplatz, Parkrasen, Sportrasen
KB1	Ruderalsaum bzw. linienf. Hochstaudenflur
LA0	Feuchte Annuellenflur
LA1	trockene Annuellenflur
LB1	Feuchte Hochstaudenflur
LB2	Trockene Hochstaudenflur
LB3	Neophytenflur
S	Siedlungsflächen
SP3	Spielplatz
VA	Straße
VB5	Rad- und Fußweg

Legende

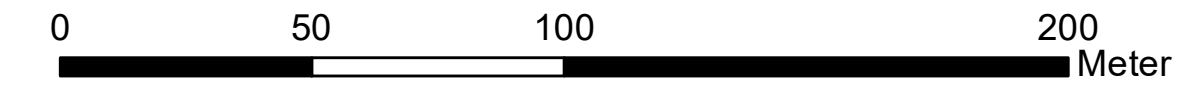
	Padersteinweg (Bestand)
Biotypen	
	Wald aus lebensraumtypischen Baumartenanteilen 90 - 100 %
	Feldgehölz/Siedlungsgehölz aus überwiegend lebensraumtypischen Arten
	Baumreihe, -gruppe, Einzelbaum, lebensraumtypisch
	Baumreihe, -gruppe, Einzelbaum, nicht lebensraumtypisch
	Kopfbaum, -reihe, -gruppe
	Ufergehölz, überwiegend lebensraumtypische
	Gebüsche, Hecken, Gehölzstreifen, überwiegend lebensraumtypische Arten
	Gebüsche, Hecken, Gehölzstreifen, überwiegend nicht lebensraumtypische Arten
	Fettwiese, -weide
	Landröhricht/Seggenried
	Fließgewässer
	Graben
	Rain, Straßenränder
	feuchte Hochstaudenflur, Annuellenflur
	feuchter Neophytensaum/Neophytenflur
	Garten
	Park, Grünanlage
	Wirtschaftsweg (unversiegelt)
	versiegelte Fläche (Straßen, Plätze etc.)
	Siedlungsflächen, Gebäude
	vegetationsarme oder -freie Bereiche
Lebensraumstrukturen	
	Efeubaum
	Horstbaum
	Höhlenbaum
	Nistkasten
	Totholz liegend
	Totholz stehend
	abgeplatzte Rinde, Stammriss

Zusatzcodes (gem. LANUV NRW, April 2020)

kb	einreihige Hecke
kb1	mehrreihige Hecke
neo1	Anteil Neo- / Nitrophyten < 25 %
neo2	Anteil Neo- / Nitrophyten > 25-50 %
neo4	Anteil Neo- / Nitrophyten > 50-75 %
neo5	Anteil Neo- / Nitrophyten > 75 %
og	schlingpflanzenreich
oj3	schwaches Totholz, stehend (BHD < 50 cm)
ta	starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm)
ta1	mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm)
ta11a	mächtiges Baumholz (BHD über 100 cm)
ta2	geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm)
ta3	Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm)
wf4	naturfern
wg1	Unterwasservegetation, Gefäßpflanzen
xd2	artenarm
xd4	strukturarm

la	Baumweide
le	Esche
lp	Roskastanie
lq	Roteiche
lr	Sandbirke
ls	Schwarzerle
lv	Traubeneiche
mc1	Trittrasen
sk	Liguster

Hinweis: Die obenstehenden Zusatzcodes sind gem. LANUV NRW 2020 ungültig. Sie wurden dennoch bewusst zur besseren Verdeutlichung der vorhandenen Strukturen sowie zur transparenten Darlegung der für die Bewertung der Biotypen erforderlichen Kriterien genutzt.





Stadt Paderborn

Verbreitung des Padersteinweges

Anlage 1a:
Bestandsplan

Maßstab:
1:1.500

Datum:
Juli 2021



NZO

GmbH
Paderborn Bleiche 7, 33589 Bielefeld
fon: 05205 / 9918-0, fax: 05205 / 9918-25
mail: nzo.bielefeld@nzo.de, web: www.nzo.de